

## Verbesserter Service für Ihre Kunden

Als Dienstleister für landwirtschaftliche Betriebe sorgen Sie mit Ihrer fortschrittlichen Arbeitsweise für eine klauengesunde Herde. Durch den Datenaustausch mit dem LKV bekommen Sie eine ständig aktualisierte Liste der Tierstammdaten der am KlauenCHECK BW Projekt teilnehmenden Betriebe. Dieser Datenfreigabe muss der Betrieb zustimmen. Dadurch ist eine exakte Zuordnung der Einzeltiere anhand ihrer Lebensnummer gewährleistet.

Zudem ist die Dokumentation auch eine Aufwertung Ihrer eigenen Dienstleistung, die Sie verknüpft mit den Daten des LKV für eine bessere Beratung einsetzen können. Dieser Datenfreigabe an den LKV muss der Betrieb ebenfalls zustimmen.



## Die Herde in der Tasche

Die erfassten Daten werden dem Landwirt in Auswertungen für Managementzwecke über den Online-Herdenmanager des LKV (RDV4M) zur Verfügung gestellt.

## Vorhandenes Wissen besser nutzen

Die Klauenbefunddaten werden idealerweise von Ihnen anhand des ICAR-Schlüssels elektronisch erfasst. In Zukunft werden dem Landwirt die Daten verknüpft mit den Ergebnissen der Milchleistungsprüfung sowohl auf Bestandesebene als auch als Einzeltieransicht zur Verfügung stehen.



## Ihre Arbeit als Basis für Neues

Um Zuchtwerte für Klauengesundheitsmerkmale, wie beispielsweise Limax oder Dermatitis digitalis schätzen zu können werden die Daten ebenfalls anonymisiert an die Zuchtwertschätzstellen in Kornwestheim und Verden abgegeben.

Landesverband Baden-Württemberg für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

EIP-Kooperation Klauencheck BW

Heinrich-Baumann Str. 1-3  
70190 Stuttgart

Tel.: +49 (0) 711-92547-429 /-433  
Fax.: +49 (0) 711-92547-410  
Email: Klauencheckbw@lkvbw.de



# KlauenCHECK Baden-Württemberg

an den Klauenpfleger



Mehr Tiergesundheit durch Dokumentation



Sie sind als engagierter Klauenpfleger aktiv in Milchviehbetrieben Baden-Württembergs unterwegs. Ihre Ziele sind gesunde Milchkühe und zufriedene Kunden. Auch Sie sind davon überzeugt, dass die Klauengesundheit in den Milchviehbetrieben des Landes deutlich verbessert werden sollte. Dann sind Sie richtig im Projekt der Europäischen Innovationspartnerschaft „KlauenCHECK BW“ des LKV Baden-Württemberg, der HS Nürtingen-Geislingen, der LAZBW Aulendorf, der Rinderunion Baden-Württemberg und der Zuchtwertschätzstelle in Kornwestheim.



## ICAR Atlas

Der ICAR Atlas der Klauengesundheit wurde 2015 durch das International Committee for Animal Recording (ICAR) zur Erfassung von Klauendaten veröffentlicht. Damit soll die Erkennung und vergleichbare Dokumentation rund um die Rinderklau unterstüzt werden.

## ICAR Atlas der Klauengesundheit

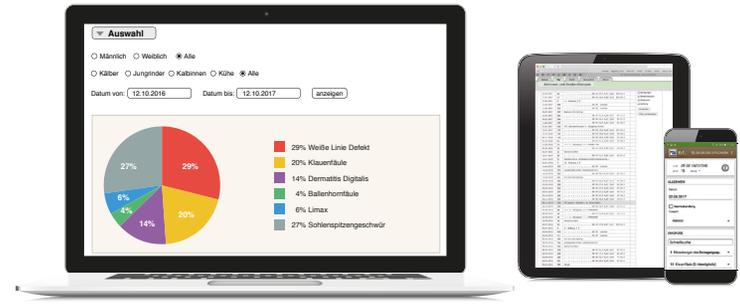


<b>Ungleiche Klauen (UK)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Einmalige Uneinheit in Breite, Höhe und/oder Länge zwischen Vorder- und Hinterfüßen, die sich durch die Klauenstruktur nicht beheben lässt.	<b>Konkave Vorderwand (KV)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Konkave HA, nach innen gerichtet Form der Vorderwand.	<b>Rollklau (RO)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Ungleichmäßige Drehung der Außen- oder Innenseite der Klauenspitze, die zu einer gestrigen Verlauf der Vorderwand führt von einer gestrigen Seite.	<b>Dermatitis digitalis (DD)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Schalen der Horn- und der Klauenstruktur mit übermäßigen, geröteten Schichten (Dermatitis), meist schmerzhaft, tritt bei hoher Feuchtigkeit und hoher Ammoniakkonzentration auf (Hauptursachen: Proteinurie).	
<b>Klauenfäule (ID)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Alle Arten von Infektionen im Bereich der Klauen, die sich im Bereich der Klauenstruktur manifestieren und zu einer gestrigen Struktur führen.	<b>Doppelte Sohle (DS)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Zwei oder mehrere Lagen von Sohlenmaterial, die sich bilden.	<b>Ballenhornfäule (BF)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Auflockerung und Fäule des Ballens, in schweren Fällen können sich Klauenstrukturen bilden, die bis zur Lederhaut reichen können.	<b>Limax (LI)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> In den Zwischenkegeln (ZP) Bildung von Horn.	<b>Scherenklau (SCH)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Sich überwachsende Klauenstruktur.
<b>Axialer Hornspalt (HSA)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Spalt, die in Längsrichtung verläuft, der die Klauenstruktur in der Mitte der Sohle trennt.	<b>Hornklut (HK)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Hornklut (Abszess) nach Verletzung der Klauenstruktur.	<b>Hornspalt (HS)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Spalt, die in Längsrichtung verläuft, der die Klauenstruktur in der Mitte der Sohle trennt.	<b>Zwischenklauenphlegmone (ZP)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Symmetrische, schmerzhafte Schwellung des Gewebes, vor allem im Bereich der Klauenstruktur.	<b>Schwellung des Kronsaums u/o Ballens (SKB)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Ein- oder beidseitige Schwellung des Kronsaums und/oder des Ballens, die durch verschiedene Ursachen bedingt sein kann.
<b>Flächenhafte (diffuse) Sohlenblutung (SDB)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Diffuse, flächenhafte Verfärbung des Sohlenmaterials (Blutung) in den Sohlen.	<b>Umschriebene Sohlenblutung (SBU)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Punktuelle oder begrenzte Verfärbung des Sohlenmaterials (Blutung) in den Sohlen.	<b>Dünne Sohle (DUN)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Sohlenhaut ist aufgedünnt und verliert an Festigkeit.	<b>Weißer-Linie-Defekt (WLD)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Zusammenlagerung in der weißen Linie, die sich durch verschiedene Ursachen bedingt sein kann.	<b>Weißer-Linie-Abszess (WLA)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Zusammenlagerung in der weißen Linie mit Bildung von Abszessen.
<b>Sohlengeschwür (SG)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Mechanischer Defekt (Erosion) des Sohlenmaterials, der zu einer Entzündung führt.	<b>Ballengeschwür (BG)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Mechanischer Defekt (Erosion) des Sohlenmaterials, der zu einer Entzündung führt.	<b>Sohlenspitzeneschwür (SSG)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Mechanischer Defekt (Erosion) des Sohlenmaterials, der zu einer Entzündung führt.	<b>Sohlenspitzenekrose (SSN)</b>  <small>© Thomas, F&amp;B</small> Nekrose der Sohlenstruktur in der Sohlenstruktur.	

Der ICAR Atlas für Klauengesundheit kann heruntergeladen werden unter <http://www.icar.org/wp-content/uploads/2016/02/German-translation-of-the-ICAR-Claw-Health-Atlas.pdf>

## Mehr Tiergesundheit durch Dokumentation

Um eine gute Übersicht über die Herdensituation zu bekommen und bei Problemen aktiv eingreifen zu können ist eine Dokumentation der Klauenbefunde enorm wichtig.



## Elektronische Erfassung der Klauenbefunde

Dem Klauenpfleger bieten sich einige Vorteile durch eine elektronische Datenerfassung:

- » Arbeitsnachweise bequem erstellen
- » Automatisch generierte Wiedervorstelllisten der Tiere
- » Erfassung direkt am Klauenstand möglich
- » Minimaler Aufwand für die Erfassung
- » Datensynchronisation mit mehreren Programmen möglich
- » Einfacher und schneller Datenaustausch mit dem LKV über Schnittstellen

Bei Interesse können wir gerne einen Kontakt bei entsprechender Software-Anbietern für Sie herstellen.